

PFARRBRIEF

des Pfarrverbands
Maisacher Land



Ostern 2026



**VOM SUCHEN
UND FINDEN**

Inhalt

Vorwort	03
Aktuelles aus dem Pfarrverband	04
Aktuelles aus den Pfarreien	14
Thema	24
Termine	26
Rückblick Pfarrverband	29
Rückblick Pfarreien	31
Kinderseite, Humor & Rätsel	52
Adressen	55
Meditation	56

IMPRESSUM

Pfarrbrief des Pfarrverbands Maisacher Land, Ostern 2026

Herausgeber: Pfarrverband Maisacher Land
Kirchenstraße 14, 82216 Maisach
Telefon: 08141-39080
E-Mail: pv-maisacher-land@ebmuc.de

Ansprechpartner und Redaktion:

Werner Eberl & Andreas Metzger (Maisach),
Cornelia Quell (Gernlinden),
Claudia Harlacher & Birgitt Müller (Malching/Germerswang),
Sonja Heggmeier & Michael (jun.) Schamberger (Rottbach),
Magdalena Kiener (Überacker),
Thomas Bartl

Redaktionsschluss für die Ausgabe Sommer 19.06.2026

Titelbild: privat

Layout und Gestaltung: Nicoletta Edwards

Druck: SAS Druck, Fürstenfeldbruck; **Papier:** Enviro Ahead FSC 100 % Altpapier

Erscheinungsweise: Der Pfarrbrief erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 5.800 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte im Pfarrverband Maisacher Land verteilt.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Liebe Leserinnen und Leser!

Als Vater hat es mir immer Spaß gemacht, Osternester zu verstecken und die Kinder suchen zu lassen. Wie spannend kann diese Suche sein und wie groß die Freude beim Finden! Das Titelbild drückt das sehr treffend aus.

Unser Thema „Vom Suchen und Finden“ hat aber auch mit den Erfahrungen der Jüngerinnen am ersten Ostermorgen zu tun. „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ sagt der Engel. Eine Frage, die uns auch heute spirituell antreiben kann: Wo und bei wem suche ich Leben, Glück und Sinn? Die Suche selbst ist dabei meist wertvoller als das Finden, das oft anders ausfällt als gedacht.

Anne Schlund schreibt im Leitartikel (S. 4f) davon, wie sich Suchen lohnt und wie Gott uns sucht. Im thematischen Beitrag von Andreas Metzger (S. 24f) lesen Sie, dass Gott nicht nur in den großen Momenten zu finden ist, sondern auch im Kleinen und Unscheinbaren. Und dass unser Suchen Sinn ergibt.

Viele unserer Veranstaltungen wollen helfen, Gott zu suchen und Freude zu finden. So sind Sie selbstverständlich herzlich eingeladen zu den feierlichen Gottesdiensten der Kar- und Ostertage. Was die Osternacht bedeutet, wird auf S. 12f erzählt. Ostereier suchen können die Kinder zum Familiengottesdienst am Ostersonntag in Rottbach (Seite 22).

Eine besondere Figur, die den toten Jesus suchte, aber den Auferstandenen fand, ist Maria von Magdala. Warum sie seit zehn Jahren den Titel „Apostelin der Apostel“ trägt und lange Zeit irrtümlich für eine Sünderin gehalten wurde, erfahren Sie im offenen Bibelkreis (S. 8f). Auch Pilgern und Wallfahren sind Ausdruck von spiritueller Suche. Nehmen Sie teil an der Andechswallfahrt am 2. Mai (S. 10) oder am Rasso-Pilgerweg um den Ammersee (S. 9).

Wir bieten Ihnen wie immer die wichtigsten Termine. Im Rückblick erzählen wir mit Bildern und Texten von den besonderen Veranstaltungen der letzten Zeit. Und Humor und Rätsel dürfen natürlich auch nicht fehlen in dieser Ausgabe.

Jetzt wünschen wir Ihnen frohe Ostern und Pfingsten mit guten Begegnungen im Kreis Ihrer Lieben – und natürlich, dass Sie beim Suchen und Finden in Ihrem Leben wertvolle Erfahrungen machen können! Alles Gute und Gottes Segen dazu!

*Im Namen der Redaktion,
Thomas Bartl*

**Vom Suchen
und Finden**

**Existentiell auf
der Suche**

Gott sucht nach uns

Freude finden

**Maria Magdalena
auf der Suche**

**Pilger suchen Ab-
stand zum Alltag**



Foto: privat

Leitartikel: Ein Fund fürs Leben

Ostern ist das Fest der Suchenden. Noch liegt der Morgen im Dämmerlicht, noch mischen sich Zweifel und Hoffnung – da machen sich Frauen auf den Weg zum Grab. Sie suchen einen Toten. Gefunden haben sie das Leben. Die Osterbotschaft beginnt nicht mit Gewissheit, sondern mit Bewegung.

Auch unser Leben ist geprägt von Unterwegssein. Wir suchen Sinn, Halt, Zukunft oder Trost. Manchmal suchen wir zaghaft, manchmal verzweifelt, manchmal ohne genau zu wissen, wonach eigentlich. Ostern sagt: Suchen lohnt sich – weil Gott selbst der Suchende ist.

Gott sucht den Menschen

Noch bevor wir nach Gott fragen, ist er schon auf dem Weg zu uns. Kommt er uns schon entgegen. Die ganze Heilsgeschichte erzählt von einem Gott, der den Menschen sucht: im Garten Eden, in der Wüste, im Wort der Propheten, im Blick Jesu. Ostern ist gleichsam der Höhepunkt dieser göttlichen Suche. Gott geht dorthin, wo der Mensch sich selbst verloren hat – bis in das Leid, die Schuld und den Tod hinein.

Der Auferstandene begegnet Maria von Magdala mit einer einfachen Frage: „Wen suchst Du?“ Und im gleichen Moment wird deutlich: Sie ist die Gesuchte. Beim Namen gerufen erkennt sie den Herrn. So wächst der Glaube – nicht zuerst durch unsere Leistung, sondern in der Begegnung zwei sich Suchender: Gott und Mensch.

Den suchenden Gott finden

Wenn Gottes Suche auf die Antwort des Menschen trifft, entsteht Beziehung. Eine

Verbindung, die von Miteinander und Austausch geprägt ist. Glaube ist nämlich keine Einbahnstraße. Wer sich finden lässt, beginnt selbst zu suchen: vielleicht im Gebet, in der Stille oder im Mitmenschen. Manchmal in den großen und kleinen Dingen des Alltags. Oft geschieht das Finden eher unspektakulär: wie ein leiser Ruf im Herzen, wie ein Licht in dunkler Zeit, wie ein neuer Mut zum Leben.

Ostern ist die große Zusage, dass es sich lohnt, durch Dunkel und Scheitern hindurch auf der Suche zu bleiben: wach, offen, hoffnungsvoll. Und in dem Vertrauen auf einen, der will, dass mein Leben gelingt.

Alfred Delp – Gefunden im Dunkel

In diesem Frühjahr bewegt viele die Eröffnung des Seligsprechungsverfahrens für Pater Alfred Delp SJ. Sein Leben war geprägt von leidenschaftlicher Suche: nach Wahrheit, nach Verantwortung, nach Gott mitten in einer zerrissenen Welt. Im Widerstand gegen das Unrecht des Nationalsozialismus blieb er innerlich frei – getragen von einer tiefen Gewissheit, mit Gott das wesentliche für sein Leben gefunden zu haben.

In der Haft, im Angesicht des Todes, verdichtete sich für Alfred Delp, was seinen Glauben im Innersten trug. In einer seiner Meditationen schreibt er: „Die Welt ist Gottes so voll. Aus allen Poren der Dinge quillt er gleichsam uns entgegen.“ Gerade dort, wo Enge, Angst und Ausweglosigkeit sein Leben bestimmten, hielt Delp an dieser Gewissheit fest: Gott ist da – nicht fern, nicht stumm, sondern mitten im Dunkel gegenwärtig.

Österlich unterwegs im Maisacher Land

Was bedeutet das für uns im Pfarrverband Maisacher Land? Vielleicht beginnt es ganz schlicht: bewusst leben, damit rechnen, dass Gott auf der Suche nach mir ist, einander wahrnehmen. Unsere Gemeinden können so zu Orten werden, an denen Suchende willkommen sind – mit ihren Fragen, Zweifeln und ihrer Sehnsucht. Sie können Orte sein, an denen Menschen spüren: Ich muss hier keine richtigen Antworten abliefern. Ich darf so da sein, wie ich bin.

Gefunden – und gesandt

Die Frauen am Grab bleiben nicht stehen. Denn wer Christus begegnet, erfährt sich gesendet. Ostern führt hinaus ins Leben: in unseren Alltag, unsere Familien, unsere Verantwortung für Kirche und Welt. Dort kann ich mich immer wieder neu vom Auferstandenen finden lassen. Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Anne Schlund, Pastoralassistentin

Neue Homepage des Dekanats

Das Dekanat Fürstenfeldbruck ist nun mit einem neuen Internetauftritt online. Sie finden ihn unter www.erzbistum-muenchen.de/dekanat-fuerstenfeldbruck.

Er ist auch auf der Seite unseres Pfarrverbands verlinkt unter Gottesdienste und Termine: <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-maisacher-land/gottesdienste-termine/dekanat>

Pfarrverband Maisacher Land online

Wollen Sie wissen, was im PV Maisacher Land alles los ist? Welche Aktivitäten gibt es am nächsten Wochenende? Oder welche Gottesdienste finden in unseren Pfarreien an Palmsonntag oder an Ostern statt? Die Antworten sind einen Klick entfernt: auf der Webseite des Pfarrverbandes Maisacher Land. Schauen Sie doch mal rein! Der Link lautet: www.pv-maisacher-land.de oder scannen sie diesen QR-Code ein.

@ Alle Mitarbeiter/Ehrenamtliche des PV Maisacher Land: Die Webseite lebt von der Aktualität. Wenn Sie Beiträge oder Informationen für die Webseite haben, dann bitte senden an: Jörg Gerald, joerg_gy@t-online.de

Jörg Gerald



Grafik: ChatGPT



Ergebnisse der PGR-Wahl am 1. März

Folgende Personen wurden in den jeweiligen Pfarrgemeinderat gewählt:

Maisach:

Tobias Kolodziej
Walter Jäger
Andreas Metzger
Stefan Kehl
Tatjana Boleslawski
Doris Ortlieb
Matthias Dörr
Werner Eberl

Gernlinden:

Korbinian Mayr-Kennerknecht
Kerstin Schneider
Benedikt Willecke
Reinhild Wilbert
Claudia Platzdasch
Margot Blindow

Malching-Germerswang:

Thomas Käser
Birgitt Müller
Susanne Grünfelder
Birgit Strauß
Martina Hörl
Claudia Harlacher

Rottbach:

Michael Schamberger jun.
Andreas Schweiger
Christian Walch
Gertraud Niederreiter
Sonja Heggmeier
Elfriede Walch

Überacker:

Claudia Reischl
Antje Schwarzmann
Michaela Schmid
Carmen Schneider

Viele haben online gewählt, aber auch die Möglichkeit der Briefwahl und des Wahllokals wurden genutzt. Herzlichen Dank an die Wahlausschüsse für die Durchführung, an die Wählenden für die Bestärkung, an die Ausgeschiedenen für das Engagement und an die Neugewählten für die Bereitschaft. Letzteren wünschen wir alles Gute und erfolgreiches Wirken in der Amtsperiode zum Wohl der Pfarrgemeinden.

Pfarrer Weiger kommt nicht mehr

Andreas Weiger, der seit Dezember 2023 bei uns als Vikar mit einer halben Stelle tätig war, ist auf der Suche nach einer neuen Stelle. Wir danken ihm für seinen Einsatz bei uns und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Da wir nun mit Pfarrer Terance nur noch einen Priester haben, wird es insgesamt weniger Eucharistiefeiern und mehr Wortgottesfeiern geben. Bitte tragen Sie diese Situation so gut es geht mit.



Foto: pixabay, Pfarrbriefservice

Erstkommunion 2025 im Pfarrverband Maisacher Land

Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr machen sich 59 Mädchen und Buben aus dem Pfarrverband auf den Weg zur ersten Heiligen Kommunion. Sie bereiten sich intensiv vor, um Jesus an ihrem großen Festtag in der Gestalt des Brotes zu begegnen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gruppenleiter/-innen, die die Kinder begleiten und ihnen ermöglichen, in kleiner Runde viel zu erfahren, miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam Spaß und Freude zu haben.

Dazu kommen weitere Elemente, wie Religionsunterricht in der Schule, interessante Kirchenführungen, Gottesdienste und der Besuch in der Furthmühle. Bis zu ihrer Erstkommunion können die Kinder so Erfahrungen sammeln mit Kirche, Glaube, Gebet und Gemeinschaft.

So wünsche ich von ganzem Herzen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien, dass sie in dieser Vorbereitungszeit erfahren können: **Es ist schön, mit Jesus unterwegs zu sein.**

Erstkommunion-Termine:

Sonntag: 19. April, 10:30 Uhr, in Malching mit Germerswang, Dankandacht um 18:00 Uhr in **Germerswang**

Sonntag: 26. April, 10:30 Uhr, in Gernlinden, Dankandacht um 18:00 Uhr

Sonntag, 3. Mai, 10:30 Uhr, in Maisach, Dankandacht um 18:00 Uhr

Sonntag, 10. Mai, 10:30 Uhr, in Rottbach mit Überacker, Dankandacht um 18:00 Uhr in **Überacker**

Sie als Gemeinde sind herzlich eingeladen, die Kinder und deren Familien im Gebet zu begleiten, damit sie bleibende Freude am christlichen Glauben finden und Jesu Einladung für ihr Leben annehmen.

Elfriede Walch, PVR-Vorsitzende

Einladung zur Sternwallfahrt am 14. Mai 2026

Es ist mittlerweile schon eine sehr schöne Tradition geworden, dass sich alle Pfarreien unseres Pfarrverbandes Maisacher Land an Christi Himmelfahrt auf den Weg zum Schlammerlhof nach Maisach machen. Mit dem Kreuz unterwegs zu sein zu einem gemeinsamen Ziel, um den Segen und ein friedliches Zusammenleben zu bitten, ist eine wunderbare Angelegenheit. Die genauen Startzeiten und -orte werden

rechtzeitig in den Schaukästen und im Kirchenanzeiger bekannt gegeben. Anschließend sind Sie zu einem Getränk und zum gemütlichen Beisammensein im Schlammerlhof eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Schlammerl, dass wir auch in diesem Jahr unseren Gottesdienst an diesem schönen Ort feiern dürfen.

Elfriede Walch, PVR-Vorsitzende

Caritas-Frühjahrssammlung 2026

Caritas
Nah. | Am Nächsten

Wir können immer wieder dankbar sein, dass wir in einem Land leben, in dem kein Krieg herrscht, in dem niemand frieren oder hungern muss und wo wir ein soziales Netzwerk haben, das trägt. Dennoch wächst die Zahl der Menschen, die sich an uns oder an die Caritas vor Ort wenden, weil sie Hilfe brauchen. Menschen, die schwer krank, einsam oder depressiv sind. Frauen, die ihre Kinder allein erziehen und keine Kraft mehr haben. Jugendliche ohne Perspektiven, die Angst um ihre Zukunft haben. Oder Familien und Senioren, die ihre Wohnung nicht mehr bezahlen können.

Bei aller Verzweiflung können wir aber auch spüren: Unsere Pfarreien mit ihrem katholischen Netzwerk sind Orte der Hoffnung. Niemand muss Krisen allein bewältigen. Und genau darum geht es

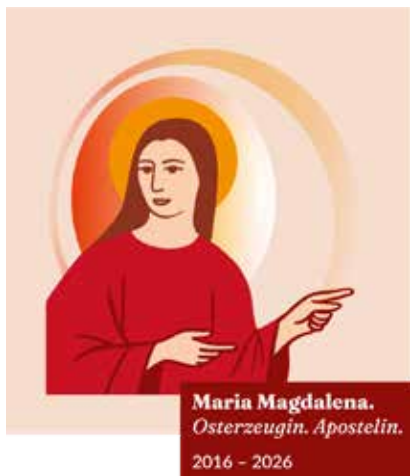
bei der Frühjahrssammlung der Caritas. Gemeinsam sind wir da für Menschen in Not. Gemeinsam können wir schnell und unbürokratisch individuelle Hilfe anbieten. Vielleicht kennen auch Sie jemanden, der in einer schwierigen Lebenslage ist und können direkt einen Kontakt zu Kirche und ihrer Caritas vermitteln.

Da wir im Pfarrverband Maisacher Land nicht mehr überall genügend Sammler/-innen für die Haussammlung haben, liegt diesem Pfarrbrief ein Überweisungsträger bei. Bis 300 € gilt der Durchschlag als Spendenbescheinigung. Sie können Ihre Spende auch im Pfarrbüro abgeben. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, geben Sie bitte Name, Adresse, IBAN und BIC an. Vielen herzlichen Dank!

Aktuelles von der Erwachsenenbildung / Brucker Forum

Offener Bibelkreis: Maria Magdalena – die verkannte Zeugin

Maria von Magdala ist eine der bedeutendsten Frauen im Neuen Testament und die erste Zeugin der Auferstehung Jesu. Was wissen wir heute historisch von ihr? Warum ist sie nach wie vor so faszinierend? Wie konnte ihre Figur zur großen „Sünderin“ und „Büßerin“ werden? Was bedeutet der Titel „Apostelin der Apostel“ damals - und heute? Und welches Potential steckt darin für die kirchlichen Strukturen und für die Frauen (und Männer) in der Kirche?



Suchen Sie mit nach erfrischenden Antworten auf diese bedeutende Frau, die seit zehn Jahren offiziell den Titel „Apostelin der Apostel“ trägt.

15. April: Maria Magdalena im Neuen Testament

20. Mai: Wie konnte sie nur zur „Sünderin“ werden?

10. Juni: Was bedeutet „Apostelin der Apostel“?

8. Juli: Maria von Magdala und die Frauenfrage

Jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr im Pfarrhaus Maisach, Kirchenstr. 14
Referent: Thomas Bartl, Referent für theologische Bildung

Auch das Erzbistum feiert zehn Jahre Apostelin der Apostel mit vielen besonderen Veranstaltungen. Informationen finden Sie unter <https://frauenseelsorge-muenchen.de/maria-magdalena-apostelin-osterzeugin>.

Pilgern

Im Mai beginnt wieder das beliebte Pilgern um den Ammersee. Hier können Sie aufbrechen und den Alltag hinter sich lassen. Die wunderschöne Vor-alpenlandschaft und die kulturhistorischen Kirchen werden Sie inspirieren. Die fünf Etappen können Sie jeweils einzeln oder zusammen buchen. Eine Anmeldung ist Voraussetzung.

Samstag, 16.05.2026: Grafrath – St. Ottilien

Samstag, 13.06.2026: Geltendorf – Schondorf

Samstag, 04.07.2026: Schondorf – Dießen

Samstag, 19.09.2026: Dießen – Andechs

Samstag, 10.10.2026: Herrsching – Grafrath

Kirchenführungen

Außerdem gibt es auch heuer wieder die Reihe „Kirchen im Landkreis. Wir stellen sie Ihnen vor“. Lernen Sie Geschichte, Ausstattung und Besonderheiten dieser sechs Kirchen kennen:

Sonntag, 26. April 2026, 14:00 Uhr:

St. Jakobus Mammendorf

Sonntag, 14. Juni, 15:00 Uhr:

St. Nikolaus Poigern

Sonntag, 5. Juli, 15:00 Uhr:

Hl. Kreuz Holzhausen

Sonntag, 20. September, 14:00 Uhr:

Wallfahrtskirche St. Rasso Grafrath

Sonntag, 27. September, 15:00 Uhr:

St. Bernhard Fürstenfeldbruck

Sonntag, 11. Oktober, 15:00 Uhr:

Klosterkirche Fürstenfeld

Gebühr: je 5 € (St. Bernhard: kostenlos;

Fürstenfeld: 8 €)

Für Fragen ist Herr Bartl gerne ansprechbar:

Thomas Bartl,

Theologischer Referent Brucker Forum

08141 - 315896-17

bartl@brucker-forum.de

Infos und Anmeldung unter www.brucker-forum.de

Wallfahrt von Maisach nach Andechs am 2. Mai 2026

Bald ist es wieder so weit: Am Samstag, den 2. Mai, findet die traditionelle Fußwallfahrt von Maisach nach Andechs statt. Treffpunkt ist wie immer um 04:50 Uhr vor der Pfarrkirche St. Vitus. Nach dem Segensgebet geht es pünktlich um 05:00 Uhr auf die 38 km lange Strecke, auf der einige Rosenkranzgebete und eine kurze Maiandacht am Jexhof für Abwechslung und auch für innere Ruhe sorgen. Die Wallfahrt bietet die Gelegenheit, nicht nur den Alltag in der wunderschönen Natur einmal hinter sich zu lassen, sondern auch die Gemeinschaft in der Pilgergruppe zu erfahren.

Wer sich die gesamte Strecke nicht zutraut, kann auch gerne unterwegs bei den Pausen in Fürstenfeld, am Jexhof, in Weßling oder am Schloss Seefeld

hinzustoßen. Um 14:30 Uhr feiern wir in der Klosterkirche Andechs den Wallfahrtsgottesdienst.

Neben den Fußwallfahrern sind wie immer auch alle Mitchristen, die mit dem Fahrrad, der S-Bahn oder mit dem Auto zum Wallfahrtsgottesdienst kommen, herzlich eingeladen.

Interessenten können telefonisch unter der Nummer 08141/94640 Informationen einholen.

Franz Minholz, Wallfahrtsleiter



Bild von 2025: Franz Minholz

Begrüßung von Frau Riepl im Kita-Verbund Maisach

Gerne möchten wir unsere neue Buchhaltungs- und Sekretariatskraft Frau Franziska Riepl im Kita-Verbund Maisach begrüßen. Frau Riepl wird die Aufgaben von Frau Leszczynski übernehmen und das Kinderhaus St. Vitus mit 10 Wochenstunden buchhalterisch sowie das Verbundsbüro in etlichen Sekretariatsaufgaben begleiten.

Frau Riepl ist seit dem 15.10.2025 im Büro der Kita-Verwaltungsleitung in Maisach zu erreichen, und wir freuen uns sehr, dass wir mit ihr eine kompetente und angenehme Persönlichkeit gefunden haben. Sicherlich wird es eini-

ge Zeit dauern, bis Frau Riepl den Überblick über die doch anspruchsvolle Aufgabe bekommen wird. Doch aufgrund ihrer Vorerfahrung und ihrer schnellen Auffassungsgabe sollte das gut gelingen.

Wir freuen uns auf eine langjährige und gute Zusammenarbeit im Kita-Verbund Maisach und wünschen Frau Riepl einen gut gelingenden Start in ihr neues Arbeitsfeld!

Im Namen des Kita-Verbundes Maisach

*Gabriele Loistl,
Kita-Verwaltungsleitung*

Firmvorbereitung 2026 im Pfarrverband Maisacher Land

52 Firmlinge aus dem ganzen Pfarrverband haben sich zur Firmvorbereitung angemeldet. Wir freuen uns, dass sie dabei sind! Alle haben gemeinsam begonnen mit dem Kick-Off-Gottesdienst am 22. Februar in Maisach St. Vitus.

Die Firmhelfer/-innen von der Pfarrjugend, unterstützt von Jugendseelsorgerin Elisabeth Nauderer, haben sich wieder viele schöne Projekte ausgedacht, an denen die Firmlinge freiwillig teilnehmen können: Gemeinschaftsprojekt, Firmlings-Patentag, Escaperoom und Geocaching haben bereits sehr erfolgreich stattgefunden, Stationen-(Buß)Gottesdienst, Gebet in die Nacht

(Jugendkreuzweg), Korbinian-Küche München, Handwerkstage, Film-Abend und Firmparty folgen als nächstes. Die Firmfahrt vom 8. bis 10. Mai ist sehr beliebt und ausgebucht. Am Ende erfolgt nach der Firmprobe die Firmung selbst: Am Dienstag, 19. Mai, um 09:30 Uhr wird Abt Markus Eller von Scheyern das Sakrament in Bruder Konrad Gernlinden spenden.

Wir wünschen allen Firmlingen schöne und gute Erfahrungen in der Vorbereitung und die Kraft des Heiligen Geistes für ihr ganzes Leben!

*Thomas Bartl, Pastoralreferent
Anne Schlund, Pastoralassistentin*

Pfingsten und Brauereifest

An Pfingsten feiern wir heuer die Gottesdienste etwas anders, da am Pfingstsonntag wieder das Brauereifest in Maisach stattfindet:

Pfingstsamstag, 23.05.2026:

18:30 Uhr Pfarrverbandsgottesdienst in Maisach

Pfingstsonntag, 24.05.2026:

10:00 Uhr ökumenischer Pfarrverbandsgottesdienst im Festzelt Maisach (Brauereifest)

Pfingstmontag, 25.05.2026:

10:30 Uhr Pfarrverbandsgottesdienst in Gernlinden

Feierliche Pfarrverbandsmaandachten

Am 1. Mai lädt die Pfarrei Maisach herzlich ein zur ersten Maandacht. Die feierliche Andacht beginnt um 18:30 Uhr in St. Vitus.

Am Sonntag, den 31. Mai 2026, gibt es die letzte Maandacht des Pfarrverbandes Maisacher Land um 18:30 Uhr in St. Michael Gernerswang.

„Warum ist diese Nacht (so) anders als alle anderen Nächte?“

Die Besonderheiten des sog. österlichen Triduums (lat. für „drei Tage“) Teil 2

Die Osternacht – Feier des Lebens mitten in der Nacht

Die Osternacht ist der Höhepunkt des Kirchenjahres, die Nacht der Nächte. Kein anderer Gottesdienst ist so reich an Zeichen, Symbolen und biblischen Bildern. In ihr verdichtet sich der christliche Glaube: Gott führt aus der Finsternis ins Licht, aus dem Tod ins Leben. Ursprünglich als nächtliche Vigil gefeiert, ist die Osternacht ein Wach-Gottesdienst, in dem die Gemeinde die Auferstehung Christi nicht nur erinnert, sondern gegenwärtig feiert. Liturgisch gliedert sich die Osternacht in vier eng miteinander verbundene Teile: die Lichtfeier, den Wortgottesdienst, die Tauffeier und die Eucharistiefeier.

Am Anfang steht die **Lichtfeier**. Vor der dunklen Kirche wird ein neues Feuer entzündet und gesegnet. Dieses Osterfeuer ist kein bloßes Vorspiel, sondern bereits Teil der Liturgie. Es steht für Gottes schöpferische Kraft, die neues Leben hervorbringt. An diesem Feuer wird die Osterkerze entzündet – Zeichen für Christus, den Gekreuzigten und Auferstandenen. Der Gottesdienstleiter spricht dazu: „Christus ist glorreich auferstanden vom Tod. Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.“

Von dieser beglückenden Botschaft erfüllt, zieht die Gemeinde in die stockfinstere Kirche ein. Wo zuletzt der todesdunkle Karfreitag begangen wurde, erklingt nun dreimal der Ruf „Lumen Christi“ – „Christus, das Licht“, und all-

mählich wird die ganze Kirche durch das sich ausbreitende Kerzenlicht in den Händen der Menschen erhellt. So wird sichtbar: Viele Lichter gehen vom einen Christuslicht aus.

In der nun langsam erhellten Kirche wird das **Exsultet**, das feierliche Osterlob, gesungen. Es preist diese „wahrhaft selige Nacht“, in der Gott Schuld vergibt, Fesseln sprengt und neues Leben schenkt. Damit ist der Übergang zum **Wortgottesdienst** eröffnet. In einer Folge von bis zu neun Lesungen entfaltet sich die Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen. Unverzichtbar ist die Schöpfungserzählung: „Es werde Licht“ – am Anfang allen Lebens steht Gottes ordnendes und lebensschaffendes Wort. Ebenso zentral ist die Lesung vom Durchzug Israels durch das Rote Meer. Das Volk wird durch das Wasser hindurch in die Freiheit geführt – ein starkes Bild für Tod und Auferstehung und für die Taufe als Durchgang in ein neues Leben.

Nach der letzten alttestamentlichen Lesung bricht der österliche Jubel vollends auf. Das Gloria erklingt erstmals seit Gründonnerstag wieder mit Orgel und Glocken. Auch die Beleuchtung der Kirche erstrahlt nun wieder in Gänze. Nach dem Ruf des dreifachen Halleluja wird im Evangelium die Auferstehung Jesu verkündet – als Botschaft der Hoffnung für das Heute der Gemeinde.

Darauf folgt die **Tauffeier**, denn die Osternacht ist der Tauftag schlechthin. Wo Taufen stattfinden, werden Kinder oder Erwachsene in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wo keine Taufe ist, erneuert die ganze Gemeinde ihr

Taufversprechen. Das Wasser wird geweiht, an die Osterkerze gebunden und erinnert daran: In der Taufe hat Gott jedem Menschen neues Leben zugesagt. Wer das österliche Triduum bewusst und intensiv mitgefeiert hat, wird das Bekenntnis zu diesem Glauben umso überzeugter sagen und erneuern können.

Den Abschluss bildet die **Eucharistiefeier**. In ihr fasst die Kirche noch einmal das Geschehen der österlichen Tage zusammen: Hingabe, Tod und Auferstehung Christi werden sakramental gegenwärtig. Gestärkt durch Wort und Brot des Lebens wird die Gemeinde schließlich mit dem österlichen Segen gesandt – berufen, das Licht der Osternacht in den Alltag zu tragen.

Das gemeinsame Osterfrühstück daheim setzt die Eucharistie in gewisser Weise fort. Am Ende der Osternacht

werden in der Kirche dazu die so genannten Weiehkörbe gesegnet. In diesen haben die Gläubigen Eier, Brot und andere Lebensmittel mitgebracht. Beim anschließenden gemeinsamen Essen wird deutlich: Gott schenkt Leben und Gemeinschaft immer neu.

Tatjana Boleslawski



Grafik: Image

Fronleichnam 2026

Die Zusammenlegung der Fronleichnams-Feiern hat sich in den letzten Jahren bewährt. In einer anderen Pfarrei zum Gottesdienst mit anschließender Prozession eingeladen zu sein, kann die Sicht auf Fronleichnam bereichern. Heuer ist die Pfarrei Gastgeberin, die letztes Jahr Eingeladene war:

- Die Pfarreien Rottbach und Überacker feiern Fronleichnam am Donnerstag, den 4. Juni, um 09:00 Uhr in Überacker.
- In Malching-Germerswang findet Fronleichnam gemeinsam am 4. Juni um 09:00 Uhr in Malching statt.

- Die Pfarreien Gernlinden und Maisach zelebrieren gemeinsam am Sonntag, den 7. Juni, um 09:00 Uhr in Gernlinden.

Wir bitten Sie, durch Ihr Kommen und Mitfeiern diese schöne Tradition am Leben zu erhalten! Die Kommunionkinder sind eingeladen, in ihrer Kommunionkleidung am Fronleichnamsgottesdienst und an der Prozession teilzunehmen.

Maisacher SeniorenTreff

Die Treffen beginnen jeweils um 14:30 Uhr im Emmaus Gemeindezentrum Maisach, Schulstraße 16:

Mittwoch, **08.04.2026**, Diavortrag Rückblick & Maisach feiert, mit Kuchen

Mittwoch, **13.05.2026**, Maisacher Geschichten mit Stefan Pfannes, mit Kuchen

Mittwoch, **10.06.2026**, Erdbeerschlacht

Mittwoch, **08.07.2026**, Grillfest mit Musik

Palmsonntag

Am Palmsonntag, den 29. März 2026, treffen wir uns wieder um 10:30 Uhr am Rathausplatz und beginnen mit der Palmweihe (bei Dauerregen ist der Beginn in der Kirche). Nach dem Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem ziehen die Großen zur Kirche und feiern dort den Pfarrgottesdienst. Die Kleinen ziehen in den Garten des Kinderhauses und feiern dort den Kindergottesdienst mit Herrn Bartl und dem Kinderhausteam.



Grafik: Image

Die Osterzeit im Kinderhaus

Wenn in der Natur langsam wieder das Leben erwacht, stimmen sich die Gruppen im Kinderhaus auf die Osterzeit ein. Schon einige Zeit vor der Feier wird fleißig gebastelt, schließlich soll ja der Osterhase jedem Kind etwas ins Nest legen. Bei der Osterfeier Ende März ist dann fröhliches, aufgeregtes Suchen angesagt und die Kinder bleiben ausdauernd dabei, bis auch das letzte Nest gefunden ist.

Auch kommt der religiöse Hintergrund des Festes nicht zu kurz. In Bilderbüchern, Erzähl- und Legegeschichten erfahren die Kinder altersgerecht etwas über das Leben Jesu, aber auch über sei-

nen Tod und die Auferstehung.

Mit allen Kinderhausfamilien wird der Palmsonntag gefeiert. Man trifft sich auf dem Rathausplatz, wo auch die Kirchengemeinde versammelt ist. Nicht fehlen dürfen die österlich geschmückten Palmbüsche, die dort vor Ort geweiht werden. Danach ziehen die Familien zum Kinderhaus. Das Gottesdienst-Team und Herr Bartl feiern mit Alt und Jung einen Kindergottesdienst. Die Kinder sind dabei aktiv mit eingebunden und übernehmen Fürbitten oder kleine darstellende Rollen beim Spiel. Mit Gottes Segen verabschiedet man sich dann in den Sonntag, manch einer auch in die Ferien.

Kinderabendmahl, Kinderkreuzweg und Kindergottesdienste

Am Gründonnerstag (02.04.) gibt es wieder ein **Kinderabendmahl** um 16:00 Uhr im Pfarrsaal.

Am Karfreitag sind alle Kinder sehr herzlich eingeladen zum **Kinderkreuzweg**.

Er beginnt um 11:00 Uhr in der Kirche. Wir freuen uns auf die nächsten **Kindergottesdienste** am 3. Mai und am 5. Juli jeweils um 10:30 Uhr im Pfarrheim.

„Wenn du den Herrn, deinen Gott, suchen wirst,
so wirst du ihn finden.“ (1. Mose 4, 29)

Einladung zum Kirchenratsch

Auch dieses Jahr lädt Sie der Pfarrgemeinderat Maisach wieder zum Kirchenratsch ein. Gehen Sie nach dem Gottesdienst nicht nach Hause, sondern treffen Sie sich zu einem ungezwungenen Austausch. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, und gerne dürfen Sie bei dieser Gelegenheit auch Ihre Anregungen, Vorschläge oder auch Kritik anbringen.

Damit die Atmosphäre nicht zu trocken ist, stehen auch Getränke für Sie bereit. Wir freuen uns auf Sie!

Die nächsten Termine sind: 26.04., 17.05., 14.06. und 12.07.2026.



KIRCHEN RATSCH

HERZLICHE EINLADUNG ZUM KIRCHENRATSCH! NACH DEM GOTTESDIENST MITEINANDER INS GESPRÄCH KOMMEN UND EIN GETRÄNK GENIEßEN.

Nächste Termine:

- Sonntag 26.04.2026
- Sonntag 17.05.2026
- Sonntag 14.06.2026
- Sonntag 12.07.2026

Osterkerzenverkauf

Ostern ohne Osterkerze – das geht gar nicht. Auch dieses Jahr haben wieder fleißige Hände mehr als 150 Unikate geschaffen, um das Licht des Auferstandenen in Ihr Zuhause zu bringen.

Die Kerzen werden an folgenden Terminen vor und nach den Gottesdiensten zum Verkauf angeboten werden:

In Maisach am **21., 22. und 29.03.2026**.

Der Erlös aus dem Verkauf der Kerzen geht dieses Jahr an "Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.".



Foto: Margit Eberl

Ölbergandacht an Gründonnerstag

In Maisach gibt es nach der Feier vom letzten Abendmahl immer die traditionelle Ölbergandacht. Sie ist eine Gelegenheit, noch im Gebet bei Jesus zu verweilen, wenn er verraten und gefangen genommen wird.

Da der Abendmahlsgottesdienst heuer

für den Pfarrverband in Gernlinden ist, findet in Maisach keine Ölbergandacht statt. Sie soll nächstes Jahr wieder sein und dann künftig alle zwei Jahre, immer wenn der Pfarrverbandsgottesdienst am Gründonnerstag in St. Vitus gefeiert wird.

Kirchenmusik zur Fasten- und Osterzeit in Maisach

Bei der liturgischen Gestaltung der Kar- und Ostertage ist die Musik ein wichtiges Element. So wird der Kirchenchor Maisach an der Liturgie am Karfreitag und der Ostersingkreis wieder bei der Osternachtsfeier mitwirken. Am Ostermontag bringt der Kirchenchor festliche, österliche Werke zu Gehör.

Beim Pfarrverbandsgottesdienst am

Pfingstmontag in Gernlinden können Sie die Kirchenchöre Gernlinden und Maisach zusammen singen hören. Dem Gottesdienst zum Patronzinium in Maisach am **14.06.2026** wird der Kirchenchor Maisach einen feierlichen Rahmen geben.

Die Auswahl der Musik war zum Redaktionsschluss noch nicht getroffen.

2026 – Schluss mit Alleinsein!

Treffen, Lachen, Ratschen,
Spaß, Spielen, Bewegung,
Gemeinsam feiern und genießen
– bei Kaffee und Kuchen!



Das beste Alter beginnt JETZT:



Senioren TREFF

*von
wegen
alt!*

Gemeinsam jung bleiben!

Ort
Dienstags

Pfarrsaal Gernlinden
14:00 bis 17:00 Uhr

Januar	13.01.	und	27.01.
Februar	10.02.	und	24.02.
März	10.03.	und	24.03.
April	14.04.	und	28.04.
Mai	12.05.	und	26.05.
Juni	09.06.	und	23.06.
Juli	07.07.	und	21.07.
September	15.09.	und	29.09.
Oktober	13.10.	und	27.10.
November	10.11.	und	24.11.
Dezember	08.12.	und	22.12.

Hallo Junggebliebene! Nur Mut!
Einfach mal kommen! Wir freuen uns!

Vorösterliche Angebote für Familien in Bruder Konrad Gernlinden

Möchten Sie sich und Ihre Kinder auf Ostern einstimmen? Dann laden wir Sie ganz herzlich zu folgenden Angeboten in der Kirche Bruder Konrad bzw. im Pfarrsaal ein:

Palmsonntag, 29.03.2026, 10:30 Uhr:
Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Bruder Konrad

Wir spielen nach, wie Jesus auf seinem Esel unter Jubel in Jerusalem einzieht. Wir freuen uns sehr, dass der Kindergarten Bruder Konrad und die Band „AltarNativ“ den Gottesdienst wieder mitgestalten!



Foto: Sylvio Krüger, Pfarrbriefservice.de

Gründonnerstag, 02.04.2026, 16:00 Uhr:

Ökumenische Agapefeier im Pfarrsaal
Bei einem gemeinsamen Mahl teilen und essen wir Fladenbrot und trinken Traubensaft. Dabei stellen wir uns vor, wie Jesus sein letztes Abendmahl zusammen mit seinen Jüngern verbracht hat und welchen Auftrag er ihnen und uns damals mitgegeben hat – nämlich miteinander Kommunion zu feiern.



Fotos: R. Wilbert

Karfreitag, 03.04.2026, 11:00 Uhr:

Kinderkreuzweg im Pfarrsaal

Auf kindgerechte Weise und mit verschiedenen Materialien, Liedern und Gebeten wollen wir den Weg nachspüren, den Jesus von seiner Gefangennahme bis zum Tod am Kreuz gegangen ist. Das kann uns dabei helfen zu verstehen, warum Ostern – also die Auferstehung von Jesus – so ein fröhliches Fest ist.



Das Familiengottesdienst-Team

Misereor Kreuzweg 2026

Vor dem Infobildschirm im Vorraum der Kirche Bruder Konrad findet auch dieses Jahr wieder ein Multimedia Kreuzweg statt. Thematisiert wird 2026 die Solidarität mit Menschen in Kamerun. Die Situation junger Menschen in Kamerun steht exemplarisch für die Herausforderungen, mit denen die junge Generation in vielen Ländern der Welt konfrontiert ist: wachsende soziale Ungleichheit, die Folgen bewaffneter Kon-

flikte und der Mangel an Perspektiven. Die Arbeit des Misereor-Partners zeigt, wie wichtig berufliche Bildung und die Sicherung von Perspektiven für einen langfristigen Wandel sind – nicht nur für Einzelne, sondern auch für die Gesellschaft als Ganzes.

Der Termin ist Freitag, der 27.03.2026, um 18:00 Uhr. Herzliche Einladung!

Alfred Pichler

Osterfrühstück

Der Pfarrgemeinderat lädt Sie recht herzlich zum Osterfrühstück ein.

Nach der Osternacht kommen Sie in den **Pfarrsaal** mit Ihren geweihten Speisen und feiern mit uns **Ostern!** Getränke stehen bereit!

*Wir freuen uns auf Sie/Dich
Ihr Pfarrgemeinderat Bruder Konrad*



Foto: Claudia Platzdasch

Kirchenchor Gernlinden in der Fasten- und Osterzeit

Auch in der Passions- und Osterzeit wird der Gernlindner Chor wieder zu hören sein. Zum **Passionssingen** am **29.03.2026** um 18:30 Uhr bereiten wir ein umfangreiches Programm vor. Die Karfreitagsliturgie und die Osternacht werden durch Chorsätze bereichert. Musikalischer Höhepunkt der österlichen Zeit wird aber das **Patrozinium**

am **19.04.2026** um 10:30 Uhr sein. Zur Aufführung kommt eine Messe von Josef Haydn mit großer Orchesterbesetzung. Herzliche Einladung an alle, die gerne mitsingen möchten! Unsere Proben sind immer montags von 19:45 bis 21:15 Uhr im Pfarrsaal.

Stefanie Wieland, Chorleiterin



Monatlicher Treff:

Freitags 27.03.2026
24.04.2026
29.05.2026 jeweils ab 18:30 Uhr

Im Jugendcafé im Pfarrheim Bruder
Konrad Gernlinden



Kirchen Café



Ein Ratsch bei einer Tasse Kaffee
Sonntag nach dem Gottesdienst
Termine: 29.03./12.04./31.05.2026

Osterkerzenverkauf in Malching und Germerswang

Am Sonntag, 22. März 2026, und am Palmsonntag, 29. März 2026, findet jeweils nach den Gottesdiensten in Germerswang und Malching der diesjährige Osterkerzenverkauf statt. Fleißige Bast-

lerinnen werden uns auch dieses Jahr wieder mit schönen Kerzen versorgen. Der Erlös geht an "Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V."

Kinderkreuzweg und Familiengottesdienst

Am Karfreitag, den 3. April, findet wieder ein Kinderkreuzweg statt. Wir treffen uns um 10:00 Uhr in der Malchinger Pfarrkirche. Bei schönem Wetter bleiben wir im Pfarrgarten.

Außerdem freuen wir uns auf einen gemeinsamen Familiengottesdienst. Diesen feiern wir am Sonntag, den 12. Juli, um 10:30 Uhr auf dem Germerswanger Friedhof (bei schlechtem Wetter in der Kirche).

Einladung zum Patrozinium mit anschließendem Pfarrfest

Die Pfarrgemeinde Malching-Germerswang feiert am **Sonntag, 19. Juli 2026**, das Patrozinium der Pfarrkirche St. Margareth in Malching. Im Anschluss an den Gottesdienst findet unser jährliches Pfarrfest im gegenüberliegenden Pfarrgarten statt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wird es, wie immer, für die

Kinder Spielmöglichkeiten geben sowie am Nachmittag Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Wir hoffen auch wieder auf die Waffelbäckerei unserer fleißigen Malchinger Ministrantinnen und Ministranten und den beliebten Weißbierwagen der Malchinger Burschen.

Maiandachten in Malching und Germerswang

Es lohnt sich, sich auf den Weg zu machen und besondere Formen des Miteinander-Feierns zu finden. So versuchen wir, sofern es die Witterung zulässt, unsere Maiandachten immer an besonderen Plätzen in der freien Natur zu feiern. Wir laden Sie herzlich ein, sich auf die Suche zu machen.

Am Donnerstag, **7. Mai 2026**, findet um **19:00 Uhr** eine Maiandacht in **Germerswang** beim Scharte-Kreuz statt. Anschließend treffen wir uns wieder bei

der Familie Scharte zu Würstl, Getränken und einem gemütlichen Ratsch.

Am Freitag, **29. Mai 2026, 19:00 Uhr**, lädt der Burschenverein Malching zur **Maiandacht** am Burschenkreuz beim Sportplatz Malching ein.

Wir hoffen, dass wir bei schönem Wetter im Freien feiern können. Sollte es witterungsbedingt nicht möglich sein, finden beide Maiandachten jeweils in den Kirchen Germerswang bzw. Malching statt.

Ostersonntag in Rottbach

Am Ostersonntag findet in Rottbach wieder ein Familiengottesdienst statt. Die Gestaltung übernimmt der PGR Rottbach. Selbstverständlich spazieren wir anschließend wieder zur Ostereier-

suche in den Pfarrgarten. Hierzu möchten wir ganz herzlich einladen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Michael Schamberger jun.



Foto: pixabay, Pfarrbriefservice

„Ihr werdet mich suchen und finden, ja, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir verlangt, lasse ich mich von euch finden“, spricht Jahwe. (Jeremia 29,13-14)

Lindenfest am 12.07.2026

Ein besonderes Ereignis ist jedes Jahr das Lindenfest. Heuer findet es am 12. Juli statt. Um 10:30 Uhr machen wir uns auf den Weg und feiern wie gewohnt einen Gottesdienst beim Feldkreuz. Danach gibt's zur Stärkung Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen bei der Linde. Wir hoffen auf schönes Wetter und viele Besucher aus dem ganzen Pfarrverband.

Sonja Heggmeier



Foto: Gerti Niederreiter

Angebote für Kinder

Gemeinsam mit dem Kinderhaus St. Bartholomäus gestaltet Pastoralassistentin Anne Schlund die Segnung der Palmzweige am **Palmsonntag, 29.03.2026**. Treffpunkt ist am Scharlkreuz um 09:00 Uhr.



Am **Karfreitag, 03.04.2026**, laden Antje Schwarzmann und Marlene Loder um 11:00 Uhr alle Familien zum Kinderkreuzweg in der Kirche ein.

Der nächste **Familiengottesdienst** in Überacker findet am **21.06.2026** um 10:30 Uhr an der St.-Wolfgangskapelle statt. Bei Regen wird er in die Kirche verlegt.



Fotos von 2025: Magdalena Kiener

Gottesdienste zu Ostern, Andachten, Bittgang und Patrozinium

Die Karfreitagsliturgie findet am 03.04.2026 um 15:00 Uhr statt, die Betstunde vormittags von 09:00 bis 10:00 Uhr. Osternacht mit Speisenweihe ist am Samstag um 20:00 Uhr, der Festgottesdienst – ebenfalls mit Speisenweihe – am Sonntag um 09:00 Uhr. Abends wird in der Pfarrkirche St. Bartholomäus um 18:30 Uhr eine Andacht gefeiert. Ebenfalls um 18:30 Uhr finden an folgenden Tagen die Maianachten statt:

Sonntag, 03.05., Donnerstag, 14.05. (Christi Himmelfahrt), und Pfingstmontag, 25.5., jeweils in der Kirche in Überacker, Sonntag, 17.05., beim Kreuz am Gresfeld (bei

schlechtem Wetter in der Kirche)

Der Weggang nach Fußberg am Dienstag, 12.05.2026, beginnt um 18:00 Uhr in Überacker. Die Bittmesse ist dort anschließend um 18:30 Uhr.

Am Samstag, 04.07.2026, wird um 18:30 Uhr der Patroziniumsgottesdienst in St. Ulrich in Fußberg gefeiert.



Foto: Magdalena Kiener

Vom Suchen und Finden

Es gibt Phasen in unserem Leben, in denen wir spüren, dass etwas fehlt. Manchmal können wir nicht genau sagen, was es ist. Wir nehmen nur eine innere Unruhe wahr, ein Fragen. Dieses Suchen ist ein Ur-Thema des Menschseins. Jede und jeder sucht – nach dem richtigen Weg, nach Orientierung, nach Geborgenheit, nach Antworten auf die leisen oder lauten Fragen unseres Alltags.

Die Bibel kennt dieses Suchen gut. Schon die ersten Seiten erzählen von Menschen, die unterwegs sind: Abraham, der sich aufmacht, ohne sein Ziel zu kennen; das Volk Israel, das durch die Wüste zieht; die Jünger, die Jesus folgen, ohne zu wissen, wohin er sie führen wird. Immer wieder finden wir dieselbe Botschaft: Wer sucht, ist bereits auf dem Weg der Begegnung. Denn Gott lässt sich finden – oft überraschend, oft verborgen, aber immer in Liebe.

Eine der tröstlichsten Botschaften Jesu lautet: Gott selbst sucht uns. Die Gleichnisse vom verlorenen Schaf, von der verlorenen Drachme und dem verlorenen Sohn zeigen nicht zuerst den Verlust, sondern die unermüdliche, suchende Liebe Gottes. Dieser Gott wartet nicht distanziert. Er geht uns entgegen, erkennt uns von weitem, nimmt uns auf seine Schultern.

Der heilige Vinzenz Pallotti hat diese Erfahrung in einfache, aber tiefgehende Worte ge-

fasst: „Sucht Gott, und ihr werdet ihn finden. Sucht Gott in allen Dingen, und ihr werdet ihn in allem finden. Sucht ihn immer, und ihr werdet ihn immer finden.“

Diese Worte erinnern daran, dass Gott nicht nur in den großen Momenten zu finden ist, sondern im Alltäglichen, im Kleinen, im Unscheinbaren. Wer Gott „in allem“ sucht, lernt eine neue Sicht auf das Leben: Alles wird zum möglichen Ort der Begegnung.

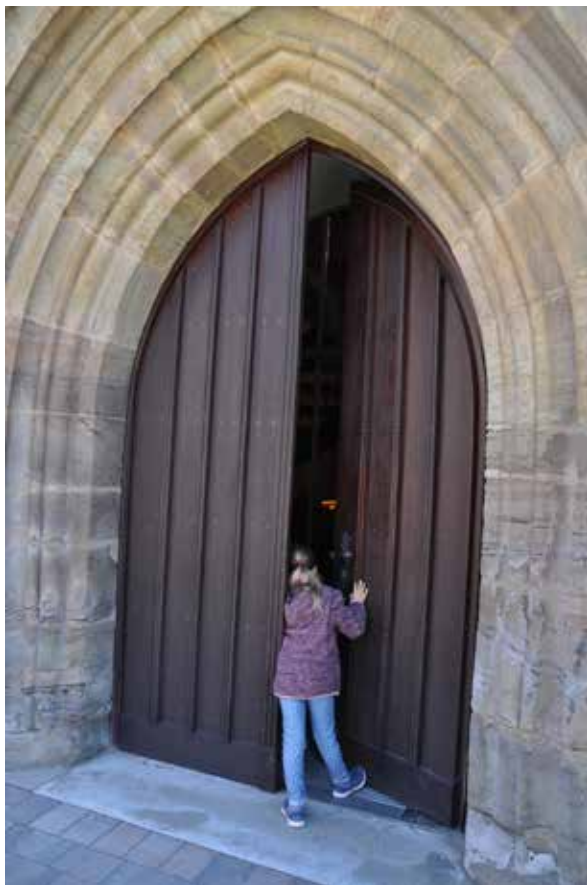


Foto: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice

Suchen heißt immer auch: sich auf den Weg machen. Nicht stehen bleiben. Manchmal freiwillig, manchmal gezwungenermaßen. Eine Krankheit, ein Verlust, ein Streit, ein unerwarteter Neubeginn – vieles bringt uns in Bewegung. Und oft suchen wir zuerst im Außen: schnelle Lösungen, Klarheit, Sicherheit. Doch wahres Finden geschieht oft dort, wo wir lernen, auch nach innen zu schauen.

Wenn wir suchen, finden wir nicht immer das, was wir erwartet haben. Doch oft finden wir genau das, was wir brauchen – ein tröstendes Wort, eine unverhoffte Begegnung, einen Bibelveser, der in schwierigen Zeiten Kraft schenkt. Manchmal schenkt uns Gott etwas, das wir nicht gesucht haben – und das gerade darum zum Segen wird.

Wir suchen nicht allein. Als Gemeinde, als Christinnen und Christen, als Kirche unterwegs – wir können einander helfen, Wege zu entdecken. Eine lebendige Pfarrgemeinde ist ein Ort, an dem Menschen spüren dürfen: Hier darf ich fragen. Hier darf ich hinschauen. Hier darf

ich suchen – und gefunden werden.

All dies fasst Jesus in einem einzigen Satz zusammen: „Sucht, und ihr werdet finden.“ (Mt 7,7). Es ist eine Zusage. Eine Verheißung, dass unser Suchen Sinn ergibt. Dass kein aufrichtiger Weg ins Leere führt. Dass Gott uns nahe ist, auch wenn wir ihn nicht sofort erkennen.

Suchen und Finden sind keine abgeschlossenen Kapitel. Sie begleiten uns durch unser ganzes Leben hindurch. Jede gefundene Antwort öffnet neue Wege. Jeder gefundene Sinn schenkt neuen Mut. Und jedes Finden ist ein Vorgeschmack auf die noch tiefere Begegnung mit Gott, zu der wir unterwegs sind.

So dürfen wir uns gegenseitig ermutigen: Bleiben wir Menschen, die suchen – und die sich finden lassen. Bleiben wir aufmerksam für die leisen Spuren Gottes im Alltag. Bleiben wir offen für das, was er uns zeigen will. Denn wer ihn sucht, darf gewiss sein: Gott kommt uns auf halbem Weg entgegen.

Andreas Metzger



Foto: Margit Eberl

Termine im Pfarrverband (Palmsonntag bis Juli 2026)

27.03.26	18:00	Gernlinden	Misereor Kreuzweg
29.03.26	09:00	Malching	Palmsonntagsgottesdienst in der Kirche und Kindergottesdienst im Pfarrgarten
29.03.26	09:00	Rottbach	Palmsonntagsgottesdienst, Beginn an der Grotte
29.03.26	09:00	Überacker	Palmsonntagsgottesdienst mit dem Kinderhaus, Beginn am Scharlkreuz
29.03.26	10:30	Gernlinden	Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit dem Kindergarten und AltarNativ
29.03.26	10:30	Maisach	Kindergottesdienst im Kinderhaus, Beginn am Rathausplatz
29.03.26	10:30	Maisach	Palmsonntagsgottesdienst, Beginn am Rathausplatz
29.03.26	18:30	Gernlinden	Passionssingen mit Chor und Bläsern
31.03.26	16:00	Gernlinden	Stationen-Bußgottesdienst zur Firmung
02.04.26	16:00	Maisach	Kinderabendmahl im Pfarrsaal
02.04.26	16:00	Gernlinden	Ökumenische Agapefeier im Pfarrsaal
02.04.26	19:00	Gernlinden	Pfarrverbandsgottesdienst vom letzten Abendmahl
02.04.26	20:30	Maisach	Firmprojekt Jugendkreuzweg
03.04.26	09:00	Überacker	Betstunde von 09:00 - 10:00 Uhr
03.04.26	10:00	Rottbach	Betstunde von 10:00 - 11:00 Uhr
03.04.26	10:00	Malching	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche, bei schönem Wetter im Pfarrgarten
03.04.26	11:00	Gernlinden	Kinderkreuzweg im Pfarrsaal
03.04.26	11:00	Maisach	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
03.04.26	11:00	Überacker	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
03.04.26	15:00	Gernlinden	Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor
03.04.26	15:00	Maisach	Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor
03.04.26	15:00	Malching	Karfreitagsliturgie
03.04.26	15:00	Rottbach	Karfreitagsliturgie
03.04.26	15:00	Überacker	Karfreitagsliturgie
04.04.26	20:00	Rottbach	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
04.04.26	20:00	Überacker	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
04.04.26	21:00	Malching	Feier der Osternacht mit Speisensegnung und Chor
05.04.26	05:00	Gernlinden	Feier der Osternacht mit Speisensegnung und Chor

05.04.26	05:30	Maisach	Feier der Osternacht mit Speisensegnung, es singt der Ostersingkreis
05.04.26	10:30	Germerswang	Pfarrgottesdienst zum Ostersonntag mit Speisensegnung und Chor
05.04.26	09:00	Überacker	Pfarrgottesdienst zum Ostersonntag mit Speisensegnung
05.04.26	10:30	Gernlinden	Pfarrgottesdienst zum Ostersonntag mit Speisensegnung
05.04.26	10:30	Maisach	Pfarrgottesdienst zum Ostersonntag mit Speisensegnung
05.04.26	10:30	Rottbach	Familiengottesdienst zum Ostersonntag mit Speisensegnung und anschließender Ostereiersuche im Pfarrgarten
05.04.26	18:30	Überacker	Andacht
06.04.26	10:30	Maisach	Pfarrverbandsgottesdienst zum Ostermontag
09.04.26	15:15	Maisach	Firmprojekt Korbinian-Küche
15.04.26	19:30	Maisach	Offener Bibelkreis „Maria Magdalena“ im Pfarrhaus
18./19.04.	09:00	Maisach	Firmprojekt Handwerkertag
19.04.26	10:30	Gernlinden	Patrozinium mit Orchestermesse
19.04.26	10:30	Malching	Erstkommunion
22.04.26	18:00	Maisach	Firmprojekt Planung Firmparty
23.04.26	18:00	Malching	Bittgang nach Germerswang, dort Bittmesse
26.04.26	10:30	Gernlinden	Erstkommunion
27.04.26	18:30	Rottbach	Bittgang nach Unterlappach, dort Bittmesse
30.04.26	18:00	Maisach	Firmprojekt Film-Abend
01.05.26	18:30	Maisach	Erste feierliche Maiandacht für den Pfarrverband
02.05.26	05:00	Maisach	Fußwallfahrt nach Andechs
03.05.26	10:30	Maisach	Erstkommunion
03.05.26	10:30	Maisach	Kindergottesdienst im Pfarrheim
04.05.26	18:00	Rottbach	Bittgang nach Einsbach, dort um 19:00 Uhr Maiandacht, anschließend Gasthaus Hainzinger
06.05.26	18:30	Frauenberg	Bittmesse
07.05.26	19:00	Germerswang	Maiandacht am „Scharte-Kreuz“
08.05.26		Pfarrverband	Firmfahrt nach Blaichach
09.05.26	18:30	Maisach	Maiandacht am Isidorikreuz
10.05.26	10:30	Rottbach	Erstkommunion mit Überacker
12.05.26	18:00	Überacker	Bittgang nach Fußberg, dort Bittmesse

14.05.26	10:30	Pfarrverband	Sternbittgang zum Schlammerlhof Maisach, dort Pfarrverbandsgottesdienst
16.05.26	19:00	Maisach	Firmprojekt Firmparty
18.05.26	18:30	Gernlinden	Stellprobe zur Firmung
19.05.26	14:30	Gernlinden	Firmung mit Abt Markus Eller
20.05.26	18:30	Diepoltshofen	Maiandacht
20.05.26	19:30	Maisach	Offener Bibelkreis „Maria Magdalena“ im Pfarrhaus
21.05.26	18:00	Malching	Bittgang nach Lindach, dort Bittmesse
23.05.26	18:30	Maisach	Pfarrverbandsgottesdienst zum Vorabend Pfingsten
24.05.26	10:00	Maisach	Pfarrverbandsgottesdienst zum Pfingstfest und zum Brauereifest
25.05.26	10:30	Gernlinden	Pfarrverbandsgottesdienst zum Pfingstmontag
29.05.26	19:00	Malching	Maiandacht am Burschenkreuz
31.05.26	10:30	Maisach	Pfarrverbandsgottesdienst
31.05.26	18:30	Germerswang	Feierliche letzte Maiandacht für den Pfarrverband
04.06.26	09:00	Malching	Fronleichnam
04.06.26	09:00	Überacker	Fronleichnam (mit Rottbach)
07.06.25	09:00	Gernlinden	Fronleichnam (mit Maisach)
10.06.26	19:30	Maisach	Offener Bibelkreis „Maria Magdalena“ im Pfarrhaus
14.06.26	10:30	Maisach	Patrozinium
21.06.26	09:00	Malching	Vereinsgottesdienst mit dem SC Malching
21.06.26	10:30	Überacker	Familiengottesdienst an der St.-Wolfgangs-Kapelle
28.06.26	10:30	Gernlinden	Familiengottesdienst
01.07.26	18:30	Diepoltshofen	Patrozinium
04.07.26	18:30	Fußberg	Patrozinium
05.07.26	10:30	Maisach	Kindergottesdienst im Pfarrheim
08.07.26	18:30	Anzhofen	Patrozinium
08.07.26	19:30	Maisach	Offener Bibelkreis „Maria Magdalena“ im Pfarrhaus
12.07.26	10:30	Germerswang	Familiengottesdienst im Freien am Friedhof
12.07.26	10:30	Rottbach	Lindenfest
19.07.26	10:30	Malching	Patrozinium und Pfarrfest
26.07.26	10:30	Maisach	Agapefeier im Pfarrgarten
26.07.26	10:30	Gernlinden	Familiengottesdienst mit Reisesegen

Weltgebetstag 2026

Der Weltgebetstag stand in diesem Jahr im Zeichen von Nigeria. Gernlindner Frauen gestalteten den dazugehörigen Gottesdienst mit viel Engagement und nahmen die Gottesdienstteilnehmer auf eine eindrucksvolle Reise in dieses westafrikanische Land. Dabei wurden sowohl die kulturelle Vielfalt als auch die gesellschaftlichen Herausforderungen Nigerias vorgestellt.

Im Mittelpunkt stand jedoch die Situation der nigerianischen Frauen. Anhand von drei persönlichen Lebensgeschichten wurde deutlich, mit welch schwerwiegenden Problemen viele Frauen dort konfrontiert sind – etwa Armut, mangelnder Zugang zu Bildung, Gewalt oder große Verantwortung für Familie und Alltag. Die Einzelschicksale machten die Lebensrealität vieler Frauen greifbar und berührten die Zuhörenden sehr.

Zwischen den Texten erklangen eigens für diesen Tag ausgesuchte bzw. komponierte Lieder, die von Chorleiterin Stefanie Wieland mit einem Projektchor einstudiert und am Klavier begleitet wurden. Die Musik schuf eine ruhige und besinnliche Atmosphäre und gab Raum, das Gehörte nachklingen zu lassen.

Besonders nachdenklich stimmte der tiefe und lebendige Glaube vieler nigerianischer Frauen. Trotz großer Probleme und oft schwieriger Lebensumstände schöpfen sie aus ihrem Glauben Kraft, Hoffnung



und Zuversicht. Diese beeindruckende Stärke regte die Gottesdienstteilnehmer an, über den eigenen Glauben und das eigene Leben nachzudenken.

Zum Abschluss waren alle eingeladen, noch bei nigerianischem Essen (Puff Puff Krapfen, Jollof Rice, Chicken Stew, fritierte Bananen etc.) und Getränken (Zobo Drink) zusammenzubleiben. In gemütlicher Runde klang der Weltgebets-tag aus und bot Gelegenheit zu Begegnung und Austausch.

Cornelia Quell

Fotos: Cornelia Quell



Der etwas andere Gottesdienst zum Jahreschluss: Ein Stationenweg in der Pfarrkirche lud die Gottesdienstbesucher ein, sich durch thematische Impulse inspirieren zu lassen.

Foto: Werner Eberl

Neujahrsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Margareth in Malching

In diesem Jahr feierten wir den ersten Pfarrverbandsgottesdienst im neuen Jahr in der wunderschön geschmückten Pfarrkirche St. Margareth in Malching. Viele Gottesdienstbesucher aus dem gesamten Pfarrverband kamen, um den Segen Gottes für das Jahr 2026 zu erbitten. In seiner eindrucksvollen Predigt ging Pastoralreferent Thomas Bartl auf den Theologen Dietrich Bonhoeffer ein, der als einer der letzten NS-Gegner am 9. April 1945 hingerichtet wurde. Bon-

hoeffer schrieb in der Gefangenschaft das Gedicht „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag...“ Diese vertonten Zeilen sangen dann auch alle Gottesdienstbesucher mit. Was kann besser zum Beginn eines neuen Jahres passen? Ein schöner Brauch ist es inzwischen auch, nach dem Gottesdienst gemeinsam auf ein gutes, gesundes und friedliches neues Jahr anzustoßen.

Abschied Birgit Neumair

Mit sehr großem Bedauern mussten wir zum Jahreswechsel den Wunsch von Frau Birgit Neumair zur Kenntnis nehmen: Sie möchte uns verlassen! Frau Neumair möchte sich beruflich neu orientieren, und so musste die Kirchenstiftung St. Vitus Maisach ab Ende Februar auf ihre Mitarbeit verzichten. Frau Neumair war seit 01.11.2023 bei uns beschäftigt und

übernahm neben der Unterstützung des Verwaltungsleiters die Aufgaben innerhalb des Buchhaltungsbereiches Kirchenstiftung St. Vitus Maisach.

Im Kreis der Kolleginnen, Pfarrer Terance und Verwaltungsleiter Pfannes wurde Birgit Neumair feierlich verabschiedet.

Die offene Stelle von Frau Neumair wird voraussichtlich zum 15.03.2026 wieder besetzt werden können. Bis zum Redaktions-

schluss lag noch keine stiftungsaufsichtliche Genehmigung der Personalie vor. Wir werden deshalb im nächsten Pfarrbrief berichten.

*Stefan Pfannes,
Verwaltungsleiter*



Foto: Terance Palliparambil

Sternsingeraktion

Anfang Januar zogen die Sternsinger der Pfarrei St. Vitus wieder durch Maisach. Diesmal waren 18 Kinder in fünf Gruppen unterwegs. Bei Minusgraden segneten sie die Häuser mit Weihrauch und sammelten Spenden für die deutsche Sternsingeraktion, die 2026 unter dem Motto stand „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Die

Pfarrei bedankt sich ganz herzlich bei allen Sternsängern, Eltern und Helfern der Aktion – und natürlich bei allen Spendern!

Wir freuen uns, wenn auch im nächsten Jahr wieder viele als Sternsinger durch Maisach ziehen wollen!

Oberminis Maisach



Foto: Werner Eberl



Der Kirchenchor Maisach traf sich am 07.01.2026 zu seiner mittlerweile schon traditionell gewordenen Neujahrsfeier (anstelle einer Weihnachtsfeier)

Foto: Terance Palliparambil

Aus dem Kinderhaus St. Vitus

Winterfreuden

Diesen Winter meinte Frau Holle es endlich mal wieder gut, so dass im Januar und Februar tatsächlich an vielen Tagen eine weiße Winterwunderwelt in den Gärten des Kinderhauses zu bestaunen war. Dann hatte auch der „Hügelgarten“ Hochkonjunktur, der namensgebende Hügel sorgte nämlich für richtig viel Popo-Rutscher-Gaudi. Aber auch ohne Rutscherle ist Schnee immer etwas Besonderes. Schneemänner entstanden und es wurde geschaut, wer die größte Schneekugel rollen kann. Und mit Sicherheit haben nicht wenige Kinder ausprobiert, ob der Schnee vielleicht doch Speiseeis-Qualität hat?!

Tag der offenen Tür

Wer sich gerne über das Kinderhaus St. Vitus informieren wollte, dem standen am 16. Januar ab nachmittags alle Türen dort offen. Jede der Gruppen gewährte Einblick in ihre Räumlichkeiten, das Betreuungspersonal beantwortete



sämtliche Fragen zur pädagogischen Arbeit, Tagesablauf und Anmelde-Prozedere. Indessen durften die Kleinsten mit ausgewählten Sachen in den Gruppen spielen und schon mal erkunden, was die Kita alles Tolles zu bieten hat. Unterstützung gab es vom Elternbeirat, der die Gäste mit Muffins, frisch gebackenen Waffeln und Getränken bewirtete und, ob im Gespräch oder mittels Plakates, ebenfalls über das Kinderhaus, den Förderverein und die Elternbeiratsarbeit informierte.

Da die Anmeldeformalitäten dann online über Kita-Pilot getätigt werden, sind wir noch ein Weilchen gespannt, welche Familien wir im Herbst schließlich bei uns willkommen heißen dürfen.



Fotos: Kinderhaus St. Vitus

Tolle Tage im Kinderhaus

In völlig andere Welten begaben sich die Gruppen des Kinderhauses zur Faschingszeit. Über das jeweilige Motto stimmten die Kinder gruppenintern ab. Und so unternahmen die einen eine Reise zurück ins Mittelalter, um sich als Ritter und Burgfräulein zu fühlen. Die anderen mochten es lieber nass und tauchten ein in Meereswelten, mal vom Piratenschiff aus, mal unter Wasser bei den Meerjungfrauen in Neptuns Reich. Die letzten schließlich hielt es gar nicht mehr auf der Erde, die begaben sich als Astronauten ins Weltall. Passend zu ihrem Thema wurde in den Gruppen gebastelt und dekoriert. Bilderbücher und Spiele dazu rundeten das Ganze stimmig ab.

Die letzte Woche vor Fasching ist bei den Kindern besonders beliebt, dann da dürfen sie schon verkleidet und ge-

schminkt kommen. Die narrische Zeit fand am 13.02.26 schließlich ihren Höhepunkt mit der großen Faschingsparty quer durch alle Gruppen. Mit Musik und Tanz, Spiel und Spaß und einem leckeren Buffet wurde ein trubeliger, ausgelassener Vormittag gefeiert.



Sternsingeraktion der Pfarrei Bruder Konrad Gernlinden

Selbst klirrende Kälte konnte keinen Sternsinger abschrecken: Zwei Tage lang waren in Gernlinden sieben Sternsinger-Gruppen unterwegs. Die fleißigen Könige besuchten fast alle Straßen und wurden an vielen Türen freudig empfangen. Gerne haben sie den Dreikönigssegen in die Häuser gebracht und Spenden in Höhe von 6540 € für die Aktion gesammelt. Neben der Sternsingeraktion 2026 „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ wird mit den Spenden auch ein Projekt zur Schulspeisung in Mtwara in Tansania unterstützt. Bei der Rückkehr der Sternsinger wurde das Engagement von Claudia Platzdasch mit einem Sektempfang gefeiert, die die Sternsingeraktion in der Pfarrei Bruder

Konrad in diesem Jahr zum sagenhaften 40. Mal organisierte. Pfarrer Terrance gratulierte ihr dazu persönlich. Herzlichen Dank an alle Sternsinger, die begleitenden Eltern und an alle Helfer, die die Aktion unterstützt haben! Und ein herzliches Vergelt's Gott an alle Gernlindner Bürger, die ihre Türen für unsere Sternsinger geöffnet haben!

Karin Gerdal

Foto: Peter Jaksch



Foto: Hagen Platzdasch



Singende Botschaft

Der Kirchenchor Gernlinden hat die Advent- und Weihnachtszeit mit vielen stimmungsvollen und festlichen Werken alter und neuer Meister gestaltet. Die beliebte Kempfermesse durfte natürlich genauso wenig fehlen wie das traditionelle Männerchorsingen zum Dreikönigsfest.

Stefanie Wieland, Chorleiterin



Fotos: Margot Blindow



Foto: Terance Palliparambil

Der Frittenfreitag am 9. Januar erfreute sich wieder großer Beliebtheit.

Oma-Opa-Nachmittag im Kindergarten – ein rundum gelungener Tag

Vor Kurzem durften wir in unserem Kindergarten einen ganz besonderen Nachmittag erleben: unseren liebevoll vorbereiteten Oma-Opa-Nachmittag. Schon Tage zuvor waren die Kinder mit großer Begeisterung dabei, Kuchen zu backen. Mit viel Eifer wurde gerührt, gemessen und verziert, sodass ein köstliches Kuchenbuffet entstand, auf das die Kinder besonders stolz sein konnten. Natürlich durfte dazu eine gemütliche Kaffeerunde nicht fehlen.

Ein weiterer Höhepunkt war die kleine Aufführung der Kinder. Mit strahlenden Augen, einstudierten Liedern und viel Freude präsentierten sie, was sie vorbereitet hatten. Die stolzen Blicke von Omas und Opas zeigten deutlich, wie

sehr dieser Moment alle berührte. Im Anschluss blieb viel Zeit für Gespräche, gemeinsames Lachen und ein entspanntes Beisammensein. Großeltern und Enkelkinder genossen die gemeinsame Zeit in vertrauter Atmosphäre und auch untereinander entstanden viele schöne Begegnungen.

Dieser Nachmittag hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll das Miteinander der Generationen ist. Für die Kinder war es etwas ganz Besonderes, ihre Großeltern im Kindergarten zu erleben und ihnen ihren Alltag zeigen zu dürfen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Omas und Opas für ihr Kommen und freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Treffen!



Fotos: Kindergarten Bruder Konrad

Bunte Faschingsfreude im Kindergarten

An unserem Faschingstag verwandelte sich der Kindergarten in ein kunterbuntes Fest voller Lachen, Musik und fröhlicher Verkleidungen. Prinzessinnen, Superhelden, Tiere und viele fantasievolle Gestalten tummelten sich gut gelaunt durch die Räume und sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Ein ganz besonderes Highlight war der Besuch des Prinzenpaares. Mit viel Charme und guter Laune brachten sie nährischen Glanz in unseren Kindergarten und begeisterten die Kinder mit ihrem Auftritt. Die Augen der kleinen Narren strahlten vor Freude! Für große Überraschung sorgte außerdem ein Zauberer, der die Kinder mit seinen Kunststücken staunen ließ. Immer

wieder hörte man begeistertes Raunen und fröhliches Lachen, wenn scheinbar Unmögliches direkt vor ihren Augen geschah. Ermöglicht wurde dieser besondere Programmpunkt durch die Unterstützung unseres Fördervereins, der den Zauberer finanziert hat. Ein weiteres Highlight war das liebevoll vorbereitete Buffet, das von den Eltern gestaltet wurde. Die vielen bunten, kreativen und leckeren Beiträge luden zum Genießen ein und stärkten die kleinen Faschingsgäste für einen ereignisreichen Tag. Mit Musik, Tanz, Spielen und viel guter Laune war es ein rundum gelungenes Faschingsfest, das den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für das wunderbare Buffet, an unseren Förderverein für die Unterstützung und an unsere Gäste, die diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!





Foto: M. Wenger

Die „Junggebliebenen“ können feiern, im Dezember traditionell Nikolaus und eine etwas andere Weihnachtsfeier - besinnlicher und mit Kabarettisten, um mit Schwung ins neue Jahr voller Hoffnung, Freundschaft und Freude zu starten.



Foto: R. Leubner

Den Faschingsauftakt gab die wunderbare Kindergarde aus Olching und begeisterte mit ihrer Darbietung jung und alt. Denn eines wissen wir alle: Jungsein ist keine Frage des Alters, sondern eine Frage der Einstellung!



Foto: M. Wenger

Ein Faschingsball mit dem Motto der Junggebliebenen: Lebenslust – Sei frech, wild und wunderbar! Und das Leben wurde gefeiert mit Live-Musik und Besuch des Prinzenpaares mit Jugendgarde aus FFB. Mit dem Faschingsorden für besondere Leistungen wurden die Betreuerinnen der Arche Noris ausgezeichnet, die uns die Werte Menschlichkeit, Würde, Respekt und Verlässlichkeit immer wieder vorleben. Bei diesem Team spürt man sie in jeder Begegnung, in jedem Lächeln, in jedem Moment des Zuhörens. Ein großes Dankeschön, Ihr seid wunderbar!

Der Germerswanger Friedhof bekommt eine Toilette

Bisher fehlt auf dem Friedhof in Germerswang noch eine sanitäre Einrichtung für die Kirchengänger. Dieser Thematik haben sich nun Kirchenpfleger Bruno Scharte (2.v.r) und sein Team mit (von links) Klaus Wieser und Gottfried Obermair angenommen. Geplant ist eine Toilette mit Waschbecken im Abstellraum neben dem Leichenhaus zu errichten. In einem ersten Schritt wurden die seit Jahren eingelagerten Gerätschaften teilweise entsorgt und was noch benötigt wird, an neuer Stelle aufbewahrt. In diesem Zusammenhang wurden auch Bäume und Sträucher rund um das Leichenhaus ausgeschnitten. Dass es nun eine Toilette auf dem Friedhof geben soll, darüber freut sich auch die stellvertretende Vorsitzende im Pfarrverbandsrat Claudia Harlacher (rechts).

Gottfried Obermair



Foto: Hedwig Scharte



Foto: Birgit Strauß

Vereinsgottesdienst in Germerswang

Am 9. November 2025 fand in Germerswang der Vereinsgottesdienst mit Pfarrer Terance statt. Er wurde musikalisch von den „Twisters“ gestaltet – zum Jahrtag ihres Musikkollegen Richard Göttler.

Weihnachtsfeier der Seniorenfrauen

Am 03.12.2025 hatten wir Seniorenfrauen Malching-Germerswang unsere Weihnachtsfeier. Bei Kaffee, Kuchen, Musik und Gesang wurden reichlich Geschichten erzählt. Es waren viele Gäste wie Pfarrer Terance, Bürgermeister Hans Seidl, Hermine Reitmayr, Silvia Heitmeir und Sepp Strauß anwesend. Wir hatten einen wundervollen, lustigen Nachmittag zusammen.



Foto: Hermine Reitmayr

Rorate in Malching

Am Samstag, 6. Dezember 2025, feierten wir mit Pfarrer Terance in der Pfarrkirche St. Margareth in Malching unseren sehr stimmungsvollen Rorategottesdienst. Trotz der frühen Morgenstunde fanden sich zu dem Gottesdienst viele Besucherinnen und Besucher ein. Das Engelamt wurde von Elisabeth Kolodziej an der Orgel und den Sängerinnen Susanne Grünfelder, Margit Vötter und Claudia Harlacher und natürlich allen Gottesdienstbesuchern musikalisch gestaltet. Auch unser beliebtes und gemütliches Frühstück fand im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrhaus statt, und viele nutzten

die Gelegenheit, um in der manchmal nicht ganz so staaden Adventzeit ein wenig Zeit zur Einkehr und zum Ratschn zu haben. Allen, die an dem Gottesdienst und der Vorbereitung des Frühstücks mitgewirkt haben ein herzliches Vergelt's Gott.



Foto: Birgitt Müller

Kindergottesdienst

Am 2. Advent feierten wir in der Malchinger Pfarrkirche einen Kindergottesdienst. Wir beschäftigten uns mit der Bedeutung von Advent, dem Warten und der Vorfreude auf die Ankunft von Jesus. Dazu lasen wir gemeinsam die Geschichte der „flüsternden Kerzen“. Alle Teilnehmer durften ein Teelicht in einem Miniaturbaumstamm mit nach Hause nehmen. Vielen Dank allen Kindern, die so fleißig gelesen haben.



Foto: Sylvia Wörl

Kindermette

Aufgrund der windigen Verhältnisse fand die Kindermette in der gut gefüllten Kirche in Germerswang statt. Wie jedes Jahr konnten wir uns an einem Krippenspiel erfreuen, das hauptsächlich von den künftigen Kommunionkindern aufgeführt wurde. Für die

musikalische Gestaltung sorgten die Luitpoldmusikanten. Wer eine Laterne dabei hatte, konnte auch das Friedenslicht mit nach Hause nehmen. Vielen Dank allen Mitwirkenden für diesen feierlichen Gottesdienst.



Foto: Birgitt Müller

Christmette

Wie jedes Jahr konnten sich die Gottesdienstbesucher im Anschluss an die Christmette noch an stimmungsvollen Weihnachtsliedern erfreuen. Die Malchinger Burschen schenkten wieder Glühwein aus.



Foto: Michaela Niklas

Andacht mit geistlichen Volksliedern am 4. Januar

Zum dritten Mal hat Claudia Harlacher vom Pfarrverband Maisacher Land ein Andachtssingen zur Feier der Heiligen-dreikönige in der Malchinger Kirche St. Margareth organisiert. Wie immer konnte sie dazu den ehemaligen Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern Ernst Schusser aus Bruckmühl sowie die Musikerin Eva Bruckner aus Berchtesgaden gewinnen. Mit dabei war auch die Bläsergruppe Lindach/Malching. Bei dem Singen soll und kann jeder mitsingen, egal ob man sich als guter oder

schlechter Sänger fühlt, hauptsächlich geht es um das Mitmachen. Dafür sorgt Schusser in seinen jeweiligen Einführungen vor dem gemeinsamen Gesang. Die Lieder selber, so der ehemalige Volksmusikpfleger, kommen aus der Volksfrömmigkeit im besten Sinn, und es ist sehr wichtig, dass jeder laut mitsingt, „damit der Nachbar meint, das gehört sich so“. Schusser und Harlacher freuen sich, wenn zu solch gemeinsamen Singen immer viele kommen - und bei 40

hört er zu zählen auf, denn das sei dann schon ein Erfolg. In Malching waren es dann an die 80 Personen, die sich an dem gemeinsamen Singen beteiligten.

Wie immer endete der Abend mit einem gemütlichen Ratsch bei Glühwein und Würstl im Malchinger Pfarrgarten, organisiert vom Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung Malching-Germerswang.

Gottfried Obermair



Foto: Gottfried Obermair



Sternsinger

Am 6. Januar wurden bei einem feierlichen Gottesdienst die Germerswanger und Malchinger Sternsinger aus-

gesandt. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern und natürlich den fleißigen Kindern.



Fotos: Gottfried Obermair

Seniorenadvent

Den Nikolaustag verbrachten die Senioren dieses Jahr gemütlich bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen im Pfarrheim. Wie immer wurden wieder lustige Geschichten vorgelesen und gemeinsam Weihnachtslieder gesungen,

die am Keyboard begleitet wurden. Der Nikolaus hatte natürlich unsere Senioren auch nicht vergessen und im Vorhinein kleine Säckchen gebracht, die dann an alle verteilt wurden.

Sonja Heggmeier



Foto: Hildegard Heggmeier

„Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden; klopft an, dann wird euch geöffnet. Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.“ (Mt 7,7-8)

Rorate in Rottbach

Am 13.12.2025 wurde in der Kirche St. Michael wieder Rorate zelebriert. Die Anwesenheit unseres Herrn im Lichte der Kerzen zu erleben, ist jedes Jahr aufs Neue ein Geschenk. Anschließend

ging es zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim und der Start in den Tag war mehr als gelungen.

Michael Schamberger jun.

Kinderfasching

Am Sonntag, den 8. Februar, war es wieder soweit. Kinder in den unterschiedlichsten Kostümen kamen zum Kinderfasching ins Rottbacher Pfarrheim. Unter der Leitung von Johanna Hofner wurden viele lustige Spiele ge-

spielt. Als kleine Stärkung zwischen- durch gab es Krapfen und Hot Dogs. Die Eltern konnten sich währenddessen im Nebenzimmer bei Kaffee und Kuchen unterhalten.

Sonja Heggmeier

Heilig Dreikönig in Rottbach

Auch dieses Jahr entsandte die Pfarrei Rottbach wieder ihre Sternsinger im Auftrag des Herrn am Dreikönigstag. Bei eisiger Kälte machten sich Kaspar, Melchior und Balthasar auf den Weg durch unsere Dörfer, um die Bewohner mit ihren Segenswünschen zu erfreuen. Der PGR Rottbach bedankt sich bei

allen Helfern recht herzlich. Insbesondere hervorzuheben sind hier die Familien Schweiger aus Oberlappach und Pfannes aus Rottbach sowie Frau Pauline Kappelmeir. Ein herzliches Vergelt's Gott geht auch an alle Spender.

Michael Schamberger jun.



Foto: Andreas Schweiger

Luzienhäuselschwimmen

Zusammen mit dem Kinderhaus St. Bartholomäus gestaltete Pastoralreferent Thomas Bartl am 12.12.2025 die Segnung der Luzienhäuser unterhalb der Kirche. Ein Mädchen spielte die heilige Luzia mit ihrem Lichterkranz, und die Kinder sangen dazu passende Lieder. Mit den vielen selbstgebastelten, hell erleuchteten Häusern ging es anschließend zum Gartenfestplatz an der St.-

Wolfgang-Straße, von wo aus diese durch die helfenden Hände der Feuerwehr in die Maisach gesetzt und später wieder herausgefischt wurden. Am Feuer konnten sich die Besucher währenddessen mit Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurstsemmeln stärken. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Magdalena Kiener



Adventsingen und Adventfenster

Die Besucher des Adventsingens, zu dem die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat Überacker eingeladen hatten, konnten sich am 27.11.2025 wunderbar auf den Advent einstimmen. Bei Kerzenschein wurde miteinander zum Orgelspiel von Birgit Schwarzmann gesungen und Claudia Zaß spielte Stücke auf dem Hackbrett. Gerhard Stettler sowie Peter Mareis lasen Geschichten vom „Wunschzettel an das Christkind“ und der „Ente Quatsch“ vor und auch die anwesenden Kinder wurden in einer kurzen „Singstunde“ mit Orffinstrumenten eingebunden. Anschließend ging es gemeinsam zum Pfarrheim. Dort wurde das von Antje Schwarzmann und Manuela Scharf wunderschön dekorierte Adventfenster aufgedeckt. Mit heißen Getränken und einer Bratwurstsemmel konnte man den Abend gemütlich an der Feuerschale ausklingen lassen.

Magdalena Kiener



Foto: Antje Schwarzmnn



Fotos: Magdalena Kiener

Kindermette und Krippenspiel

Auch in diesem Jahr fand in der Kirche eine sehr gut besuchte Kindermette statt, die zum ersten Mal von Frau Schlund mitgestaltet wurde. Nach einem festlichen Einzug von Birgit Schwarzmann an der Orgel mit allen Engeln, Hirten, Wirtsleuten, Soldaten und

natürlich Maria und Josef konnten die Besucher ein schönes Krippenspiel erleben. Wir danken allen, die dabei mitgeholfen haben und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

Antje Schwarzmann und Marlene Loder

Christmette Überacker

Zum dritten Mal in Folge haben uns Magdalena Kiener und ihr Papa Werner Öl die Christmette gerettet. Wir wissen, dass es nicht selbstverständlich ist, an Heiligabend auszuhelfen und sind ihnen sehr dankbar für ihr Engagement. Das Orgelspiel und der Gesang der beiden haben den Gottesdienst noch feierlicher gemacht und uns geholfen, die Weihnachtsstimmung zu genießen. Vielen Dank für eure großartige Unterstützung.



Foto: Franz Hofmann

„Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus ...“

Der Winter hat den Kindern heuer viel Freude bereitet. Statt der üblichen Turnstunde haben die Kinder aus dem Kin-

derhaus St. Bartholomäus fleißig Schneekugeln gerollt. Vor dem Eingang wachte gleich eine ganze Schneefamilie.



Foto: Kinderhaus

Sternsinger Überacker

Am 4. Januar waren 15 Kinder in drei Gruppen unterwegs, um unter dem Motto „Schule statt Fabrik“ Spenden für die Bildung von Kindern zu sammeln. Mit großem Einsatz und viel Freude besuchten sie zahlreiche Haushalte,

brachten den Segen und wurden vielerorts herzlich empfangen. Nach ihrer Rückkehr am 6. Januar begrüßte Pfarrer Terance die Kinder zur Eucharistiefeier und dankte ihnen für ihr Engagement sowie ihren wertvollen Einsatz.



Foto: Daniela Wagler



Foto: Nicole Edwards

Fasching ist die schönste Zeit

Unsere beliebte Verkleidungsecke wurde dieses Jahr um eine Attraktion erweitert: Ein Frisörsalon lud zum Föhnen, Frisieren und Schminken ein. Sogar eine Retro-Trockenhaube gab es — einen Haarschnitt aber nicht. Neben Frisör und Verkleiden hatten wir wieder

viel Spaß bei Spiel und Tanz. Auch Kasperltheater, Faschingszug und Kinderkino durften in diesem Jahr nicht fehlen. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch der „Brucker Minis“. Sie tanzten vor den Kindern und Eltern unter dem Motto „Sternenhimmel“.

Fotos: Kinderhaus



Kinderfasching

Über 50 verkleidete Kinder und ihre Eltern folgten am 07.02.2026 der Einladung des Pfarrgemeinderats zum Kinderfasching im Pfarrheim. Mit großer Begeisterung wurde zu bekannten Faschingshits getanzt, es gab eine Polonaise und natürlich Spiele, wie den Luftballon- und Zeitungstanz, „Schau nicht um, der Fuchs geht um“, Brezen schnappen oder Schokokuss-Wettessen. Bei der „Reise nach Jerusalem“ durften sich sogar die Erwachsenen messen, die dabei lautstark von ihren Kindern angefeuert wurden. Zwischendurch konnte man am Basteltisch etwas durchschnaufen oder sich am großen Buffet stärken. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Kinderfaschings beigetragen haben. Es war ein großer Spaß für Groß und Klein.



Foto: Verena Sommer



Fotos: Magdalena Kiener



Termine für Kinder

29.03.26	09:00	Malching	Palmsonntagsgottesdienst in der Kirche und Kindergottesdienst im Pfarrgarten
29.03.26	09:00	Überacker	Palmsonntagsgottesdienst mit dem Kinderhaus, Beginn am Scharlkreuz
29.03.26	10:30	Gernlinden	Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit dem Kindergarten und AltarNativ
29.03.26	10:30	Maisach	Kindergottesdienst im Kinderhaus, Beginn am Rathausplatz
31.03.26	16:00	Gernlinden	Stationen-Bußgottesdienst zur Firmung
02.04.26	16:00	Maisach	Kinderabendmahl im Pfarrsaal
02.04.26	16:00	Gernlinden	Ökumenische Agapefeier im Pfarrsaal
02.04.26	20:30	Maisach	Firmprojekt Jugendkreuzweg
03.04.26	10:00	Malching	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche, bei schönem Wetter im Pfarrgarten
03.04.26	11:00	Gernlinden	Kinderkreuzweg im Pfarrsaal
03.04.26	11:00	Maisach	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
03.04.26	11:00	Überacker	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
05.04.26	10:30	Rottbach	Familiengottesdienst zum Ostersonntag mit Speisensegnung und anschließender Ostereiersuche im Pfarrgarten
09.04.26	15:15	Maisach	Firmprojekt Korbinian-Küche
18./19.04.	09:00	Maisach	Firmprojekt Handwerkertag
19.04.26	10:30	Malching	Erstkommunion
22.04.26	18:00	Maisach	Firmprojekt Planung Firmparty
26.04.26	10:30	Gernlinden	Erstkommunion
30.04.26	18:00	Maisach	Firmprojekt Film-Abend
03.05.26	10:30	Maisach	Erstkommunion
03.05.26	10:30	Maisach	Kindergottesdienst im Pfarrheim
08.05.26		Pfarrverb.	Firmfahrt nach Blaichach
10.05.26	10:30	Rottbach	Erstkommunion mit Überacker
16.05.26	19:00	Maisach	Firmprojekt Firmparty
18.05.26	18:30	Gernlinden	Stellprobe zur Firmung
19.05.26	14:30	Gernlinden	Firmung mit Abt Markus Eller

21.06.26	10:30	Überacker	Familiengottesdienst an der St.-Wolfgangs-Kapelle
28.06.26	10:30	Gernlinden	Familiengottesdienst
05.07.26	10:30	Maisach	Kindergottesdienst im Pfarrheim
12.07.26	10:30	Germersw.	Familiengottesdienst im Freien am Friedhof
19.07.26	10:30	Malching	Patrozinium und Pfarrfest
26.07.26	10:30	Gernlinden	Familiengottesdienst mit Reisesegen

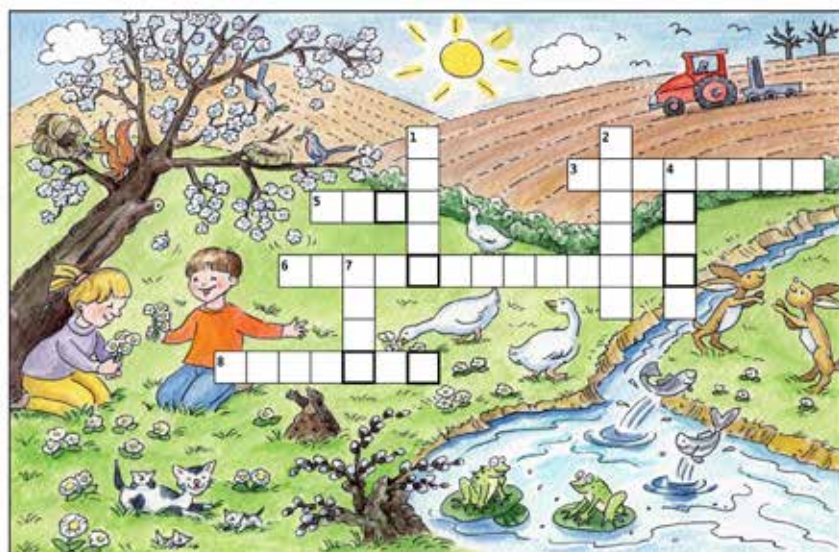


Grafik: Plassmann, Image



Grafik: Mester, Image

Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



Grafik: Anna Zeis-Ziegler, Pfarrbriefservice

Waagrecht

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt an Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahlt vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _

So erreichen Sie unsere Pfarrbüros

Katholisches Pfarramt St. Vitus Maisach (Pfarrverbandssitz)

Kirchenstraße 14, 82216 Maisach

Telefon: 08141-39080

Fax: 08141-390818

E-Mail: pv-maisacher-land@ebmuc.de

Homepage: www.pv-maisacher-land.de

Sekretärinnen: Frau Schweiger und Frau Käser

Öffnungszeiten: Mo und Fr 09:00 – 11:30 Uhr, Mi 16:00 – 18:30 Uhr

Katholisches Pfarramt Bruder Konrad Gernlinden

Buschingstr. 4, 82216 Gernlinden

Telefon: 08142-47800

E-Mail: Bruder-Konrad.Gernlinden@ebmuc.de

Sekretärin: Frau Just

Öffnungszeiten: Di 09:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 18:00 Uhr

Katholisches Pfarramt Malching/Germerswang

Pfarrer-Dippel-Str. 4, 82216 Malching

Telefon: 08141-2283961

E-Mail: St-Margareth.Malching@ebmuc.de

Sekretärin: Frau Käser

Öffnungszeit: Mi 09:00 – 11:00 Uhr

Rottbach

Bartholomäusstraße 5, 82216 Überacker

Telefon: 08135-9947230 (oder privat 08135-8532)

E-Mail: St-Bartholomaeus.Ueberacker@ebmuc.de

Sekretärin: Frau Walch

Öffnungszeit: Fr 10:00 – 12:00 Uhr.

Katholisches Pfarramt Überacker

Bartholomäusstraße 5, 82216 Überacker

Telefon: 08135-9947230 (oder privat 08135-8532)

E-Mail: St-Bartholomaeus.Ueberacker@ebmuc.de

Sekretärin: Frau Walch

Öffnungszeit: Di 15:00 – 18:00 Uhr

Notfallnummer:

08141-390820



An Ostern müssen wir rausrücken mit der Sprache unserer Hoffnung und erzählen, was uns bewegt. Müssen das Fenster des Todes weit öffnen, um den Himmel neuen Lebens hineinzulassen. Damit die Blumen der Freude blühen.

**Feiern Sie mit uns! Gesegnete Ostern!
Ihre Kirchengemeinde**